

Juhu, Juhu,

Jubiläum



$$5+5 \quad 15-5$$



$$50:5 \quad 5 \cdot 2$$

$$25-15 \quad 2 \cdot 5$$

$$V+V=X$$



$$XX-X = \begin{matrix} \text{Mission-} \\ \text{Terra-} \\ \text{Tag-} \end{matrix} \geq X$$

Jubiläumsausgabe

2006 / 2007

Sonderedition

Was erwartet Euch ?

Unglaubliches, Bizarres,

Unglaublichrüdiges,
Makabres,

Absurdes,

und doch ist es

die knallharte

Wahrheit,

Trauriges, Aufbruch-
stimmung,

Freude, Glück,

Kurz: ein Wechselbad
und Feuerwerk der

Gefühle

Da dieser Brief länger wurde, als ich es zunächst annahm, gibt es zur besseren Übersicht ein

Inhaltsverzeichnis.

Empfehlung von mir zum Lesen dieses Briefes:
Bitte lest Euch diesen Brief zum besseren Verständnis zunächst von Anfang bis zum Ende durch.

Danach könnt Ihr Euch anhand des Inhaltsverzeichnisses die Stellen herauspicken, die Euch interessant erscheinen.
Solltet Ihr erst nur bestimmte Stellen lesen ist das Gedriebene aus dem Zusammenhang gerissen.

Ihr werdet das schon machen.

1. Die gelben Seiten
 - Juhu, Juhu...
 - Was erwartet Euch?
 2. Hallo...
 3. Es war einmal ...
 4. Im Tal der Tränen und der Dunkelheit
 5. Highlights der letzten 10 Jahre
 6. Ansichten über das Erlebte und Blicke in die Zukunft
 7. Versionen, wie ich bin (wie ich mich sehe)
 8. Etwas (N)Ostalgie
 9. Ganz persönliche Buchempfehlungen
 10. Übersicht Internetadressen
 11. Ciao! Auf Wiedersehen!
 12. Die Einverständniserklärung zum Inhalt dieses Briefes
 13. Die wirklich letzte Seite
- Anhang
Mittmachbrief

Seite 4

Seite 6

Seite 9

Seite 31

Seite 45

Seite 62

Seite 67

Seite 72

Seite 83

Seite 84

Seite 86

Seite 87

Liebe Barbara, lieber Werner,



Vor 10 Jahren, in der Zeit vom
20. 11. 1996 bis 24. 11. 1996,
absolvierte ich bei Euch in Juliushammer
im Kurs 42196 (Erfolgsübung 5; Porsche
fahren, Grappa Trinken...) erfolgreich
das Kraftquellentraining.

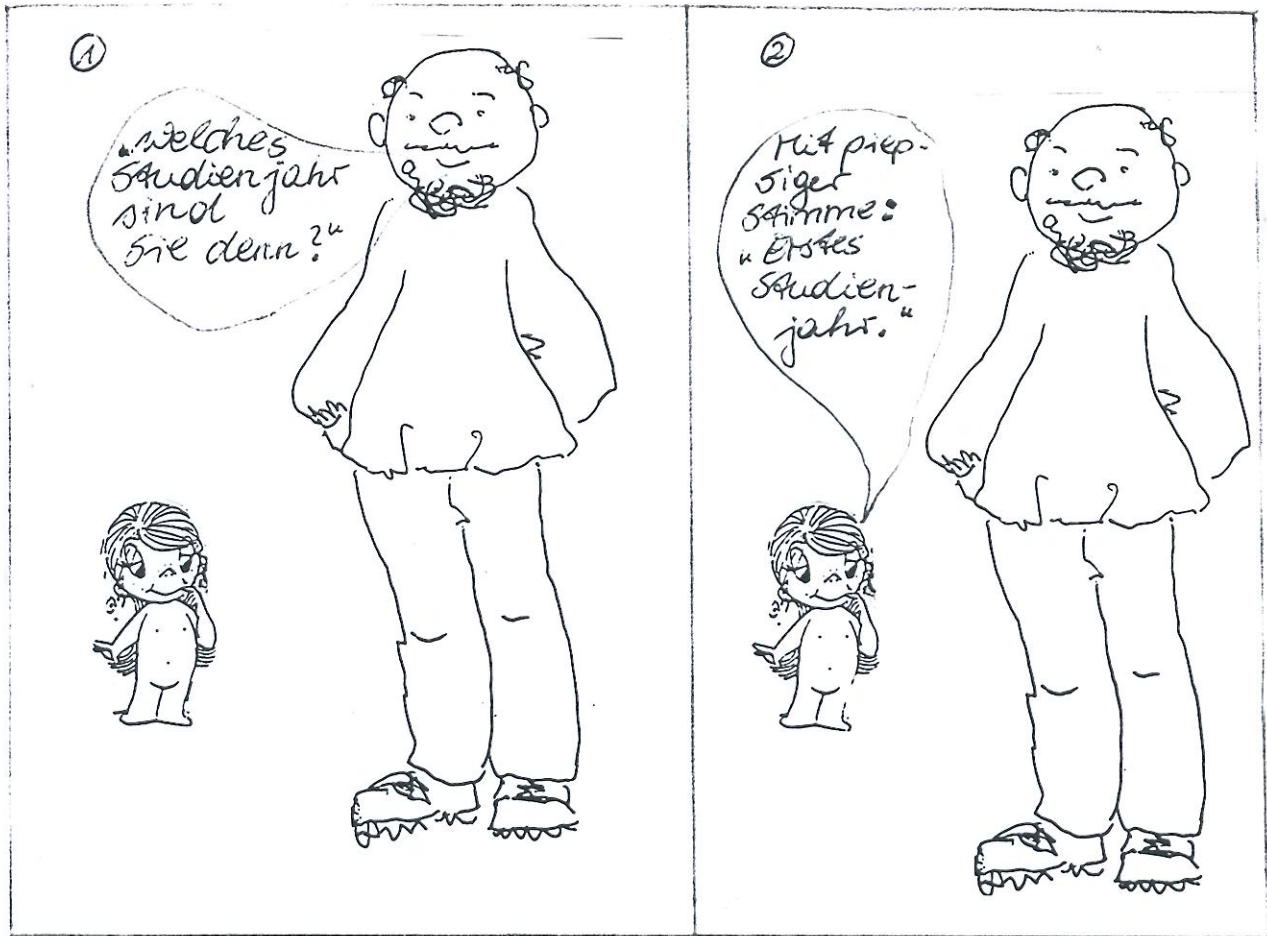
Durch Eure Kompetenz, Professionalität
und Eurem Einfühlungsvermögen konnte
ich mein Leben aus den verschiedensten
Perspektiven betrachten, neue Wege gehen,
Struktur in mein Leben bringen, mehr
Selbstvertrauen gewinnen und das
Wichtigste für mich, ohne das alles
andere nicht möglich ist, ich habe
mein URVERTRAUEN wieder.

Auch wenn Ihr lange Zeit nichts von mir
hört, bin ich in Gedanken bei Euch.

An manchen Tagen komme ich da auch
gar nicht drumherum („Wonnemonat“ Mai
und welch Gegensatz „Nebelmonat“ November).

Auch an dem, was Ihr auf ~~den~~ nächsten zwei
Seiten seht, habt Ihr einen Anteil daran.

Es war einmal ... 1986/1987 ...
... ein Lehrer (ca. 2,10m) und eine
Studentin (1,57m). (Nennen wir sie Annett).



2006 / 2007 ...

... und aus dem jungen Küken



wurde ...

(Ihr kennt die Antwort, wenn Euch noch die Geschichte, mit diesem Satz bekannt ist. In jedem Fall könnt Ihr Euch die Lösung auch ansehen).

... ein stolzer



Schwan

arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

RAÚL GONZALEZ IN



(A)VE MAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!

Infos und Karten unter www.caveman.de

Jetzt möchte Ihr wissen, wie es mir in den letzten Jahren ergangen ist.

Ich habe mich entschieden Euch so zu schreiben, wie es in „Caveman“ (ein Ein-Personen-Theaterstück; falls Ihr es noch nicht gesehen habt, kann ich es Euch sehr empfehlen) über uns Frauen gesagt wird, wir sammeln und lieben Details, Details, Details.

Auch wenn ich häufig ins Detail gehen werde, kann es nur einen kleinen Ausschnitt all dessen widerspiegeln, was ich erlebt und empfunden habe. Manches erwähne ich nur, um das Bild abzurunden und manches kann ich nur erwähnen, weil ich emotional noch zu sehr darin stecke, um darüber zu sprechen bzw. habe ich dazu noch keine sachliche Ebene gefunden.

Ich habe sehr intensiv erfahren, wie hautnah Freude und Leid beieinander liegen. Die Palette meiner Gefühle reicht von himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt (im wahren Sinne des Wortes).

Mit den weniger schönen Details fange ich an. Es wird kein Zuckerschlecken.



Das größte Glück...

...sind oft gerade die kleinen Freuden,
die so wenig kosten und doch so kostbar sind:
wenn uns jemand ein Lächeln schenkt oder
einen freundlichen Blick, wenn uns jemand
aufmerksam zuhört und sich Zeit nimmt für uns
oder wenn wir ganz unverhofft Post bekommen...

Binverständnisklärung

Aus Datenschutzgründen habe ich keine Namen der agierenden Personen in diesem Brief verwendet bzw. habe ich sie mit einem imaginären Buchstaben versehen.

Es werden nur die Personen mit richtigen Namen genannt, die der allgemeinen Öffentlichkeit durch Veröffentlichungen in den Medien / der Presse bekannt sind.

Falls Euch etwas aus diesem Brief so interessant erscheinen sollte, dass Ihr es in Eurer Arbeit, in Euren Trainings gern mit verwenden möchtet, gestatte ich Euch ab Seite 31 bis Briefende meine Erlebnisse, Begebenheiten in abgewandelter Form wiederzugeben.

So wie Ihr mir bisher in den verschiedensten Situationen vertraut habt (z.B. beim Canyoning, um nur ein Beispiel zu nennen), vertraue ich auch Euch.

Annett Becker

Erfurt, im März 2008

